

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionenzeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0006

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0006](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006)

**LOG Id:** LOG\_0267

**LOG Titel:** Rezension

**LOG Typ:** review

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

Göttingen. Von daher erhalten wir eine Nachricht, welche allen wahren Verehrern der Wissenschaften, und insbesondere der Rechte angenehm seyn muß. Die Hoffnung, welche der gelehrten Welt schon längst gemacht worden, von dem Fleiße des grossen Rechts-Gelehrten, Herrn Geheimen Justiz-Raths Gebauer, eine vollkommene Ausgabe des Corporis Juris zu erhalten, wird man nunmehr bald erfüllet sehen. Das Vorzügliche derselben wird in etwas aus folgendem erhellen. Ein gelehrter Holländer, Heinrich Brenemann, hatte vernommen, daß in Florenz eine uralte und mehr als 1000jährige Handschrift der Pandecten verwahrt würde, die der Vater und Sohn Faurelli unvollständig und unseifig herausgegeben hatten. Er reisete dahin, um diesen der Verwefung sich immer mehr nähernden Schatz, dessen gänzlicher Verlust unersetzlich seyn würde, sich zu Nutzen zu machen. Der Englische Abgesandte, Heinrich Newton überwand die Schwierigkeiten, die man diesem Gelehrten machte, und erhielt beym Groß-Herzoge, daß man ihm, nebst dem Abt Salvini, die Handschrift anvertraute. Beyde brachten etliche Jahre mit der mühsamen Vergleichung dieser Urkunde zu, und Herr Brenemann fand zu Turin, Rom und Florenz noch mehrere Handschriften der Pandecten, welche er durchzugehen, und die zweifelhaften Stellen daraus zu erklären Gelegenheit hatte. Hierauf kam er nach Holland zurück, feng an der Ausarbeitung und Erläuterung der Pandecten zu arbeiten, ließ eine Beschreibung der Florentinischen Urkunde ans Licht treten, und starb, ohne etwas weiteres herauszugeben. Seine Hand-

schriften aber vermachte er dem berühmten Zinkershoef. Der Geheime Justiz-Rath und Professor Gebauer war indessen, unwillkürlich aller dieser Bemühungen, gleichfalls mit einer neuen, zuverlässigen und vollständigen Ausgabe der Pandecten beschäftigt, und erfahe aus dem Zinkershoefischen Bücher-Verzeichnisse, daß alle Brenemannsche Handschriften verkauft werden sollten. Der erlauchte hannöversische Staats-Minister, Sr. Excellenz der Herr Geheime Rath von Münchhausen, welcher als ein wahrer Mäcenas in unsern Tagen für das Aufnehmen der Wissenschaften sorget, veranstaltete, daß dieser Schatz dem Herrn Gebauer für 1050. Holländische Gulden zugeschlagen wurde. Seitdem hat dieser würdige Rechts-Gelehrte mit unermüdetem Fleiße Tag und Nacht an der Vergleichung der Brenemannschen Schriften mit den Seinigen gearbeitet, und es so weit gebracht, daß er jetzt einlassen können. In einer eigenen Probe wird er der Welt vorlegen, mit wie vieler Einsicht er besagte Schriften gebraucht habe, wie viel er selber an dem Coder, den Novellen und den Institutionen gearbeitet, und wie eine vollkommene Ausgabe des vollständigen Körpers der Bürgerlichen Rechte er, nach einem, oder anderthalb Jahren zu liefern im Stande seyn werde. Es ist zu wünschen, daß dieses Werk einem verständigen Buchhändler zu Theil werde, dessen Sorgfalt und Fleiß demselben das äußerliche Ansehen und die genaueste Richtigkeit im Druck geben möge, welche die Wichtigkeit und Vollkommenheit dieser Ausgabe erfordert.

### Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

Drüso, Tragedia del Signor Abate Antonio Conti, Patrizio Veneto. 8. in Venezia, 1748. à 24 kr.

Diese Nachrichten sind alle Mittwochen in Zürich bey Zeidegger und Compagnie Buchhändler, zu bekommen.